

Spielplatz in Erder ist jetzt barriereärmer

Auch Kinder mit Handicap können dort ab sofort Spaß beim Rutschen und Schaukeln haben.

Kalletal-Erder (fyk). Dieser Spielplatz soll für alle sein. In Erder wurde die Anlage am Multifunktionshaus nun so umgestaltet, dass sie auch von Kindern mit einem Handicap genutzt werden kann.

„Wir wollten auch Angebote für Kinder im Rollstuhl machen und barrierearme Spielgeräte installieren“, sagt Bauamtsleiterin Ewa Herrmann. Den Impuls dazu habe im vergangenen Jahr Ratsmitglied Vera Johanning von der SPD gegeben, ergänzt Bürgermeister Mario Hecker. Sie hätte darauf hingewiesen, bei den Planungen zur Gestaltung auch gehandicapte Kinder zu berücksichtigen. Das wurde nun in Erder umgesetzt.

„Neben den Standardgeräten gibt es jetzt auch eine Hangrutsche, die über einen Fußweg erreichbar ist“, beschreibt Ewa Herrmann. Über den Weg können beispielsweise die Eltern ihre Kinder ans obere Ende der Rutsche schieben und sie dann darauf setzen. Zudem wurde eine Nestschaukel installiert, die für Rollis ebenfalls gut zu erreichen sei, da drumherum ein Kunststoffbelag auf dem Boden aufgebracht wurde. Aufgebaut wurde die Anlage von der Firma Gerber aus dem Extertal, die alles zügig umgesetzt habe.

„Wir haben schon viele schöne Klettergerüste oder Geräte auf anderen Spielplätzen, doch für Kinder im Rollstuhl oder mit anderen Einschränkungen hatten wir bislang nichts. Hier liegt jetzt die Besonderheit“, fasst Mario Hecker die Umgestaltung zu-



In Erder gibt es jetzt einen frisch umgebauten Spielplatz für Kinder mit Handicap.

Foto: Mario Hecker

Neben dem Spielplatz in Erder sind auch noch zwei weitere Spielplätze mit neuen Geräten ausgestattet worden. In Tevenhausen wurde eine Rutsche und eine Doppelschaukel installiert und Bentorferhiet ebenfalls eine Doppelschaukel und zwei Wipptierchen. Weiterhin soll auch noch der Spielplatz in Harkemissen eine Hangrutsche bekommen.

Zudem sei der Spielplatz in Erder auch sehr gut besucht. Laut Hecker würden derzeit noch einige Abschlussarbeiten stattfinden, so dass der Spielplatz schon in Kürze von den Kindern in Beschlag genommen werden kann.

Mehr als die Hälfte der Kosten für die Umgestaltung der An-

LG 03.10.2021